



Vorlage an den Grossen Gemeinderat vom 23. September 2003 Nr. 3799

Sportanlagen

Leichtathletikanlage Neudorf; Sanierung des Kunststoffbelages

1 Ausgangslage

Die Leichtathletikanlage Neudorf ist die einzige Anlage von nationaler Bedeutung im Kanton St. Gallen, welche die Austragung von nationalen Meisterschaften zulässt. Der LC Brühl hat seit 1977 dreimal die Schweizer Meisterschaften organisiert, letztmals vor zehn Jahren. Weiter hat der Verein unzählige Male Staffel- sowie Schweizer Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Die Anlage ist auch ein regionales und städtisches Trainings- und Wettkampfbereich. Der LC Brühl als Hauptbenützer zählt rund 200 aktive Vereinsmitglieder, die von April bis Oktober das Neudorf täglich und in den Wintermonaten je nach Witterungsverhältnissen zu Trainingszwecken nutzen. Im Wettkampfbereich werden vor allem Regionale Meisterschaften und Meetings sowie als Grossveranstaltungen der kantonale und der städtische Kreisjugitag ausgetragen.

Für die Schulen und Hobbysportler/-innen bildet das Neudorf ebenfalls ein ideales Trainings- und Wettkampfbereich. Sportlektionen, verschiedene Tests im Ausdauerbereich sowie Schulsporttage gehören bei vielen städtischen, kantonalen und privaten Schulen aus der Stadt St. Gallen zu den jährlichen Programmfixpunkten.

1977 wurde die 400m-Rundbahn vom wassergebundenen Rotgrasbelag zum Tartan-Kunststoffbelag der Firma 3M umgebaut. Mit dem Neubau der Tribüne in den Jahren 1985 und 1986 und der Bereitstellung von Umkleieräumen, Duschen und Toilettenanlagen im umgebauten, ehemaligen Schulhaus Neudorf wurde die Nutzung der Leichtathletikanlage weiter optimiert. Aufgrund von Abnutzungserscheinungen und Mängeln wurde 1987 der gesamte Kunststoffbelag neu beschichtet, markiert und zum Teil ausgewechselt.



Aufgrund der grossen Benutzerfrequenzen zeigen sich beim Kunststoffbelag heute erneut Verschleisserscheinungen; daher drängt sich eine weitere Sanierung auf. Dies hat auch die Anlagenkommission des Schweizerischen Leichtathletik-Verbandes anlässlich ihrer Abnahme vom 25. Juni 2001 festgestellt und die Homologation (Zulassungsbewilligung) der Anlage widerwillig nochmals für die Dauer von zwei Jahren erteilt.

Der bestehende Belag weist einen sehr hohen Gehalt an Quecksilber auf und müsste als Sonderabfall deponiert bzw. neu aufbereitet werden. Aus diesem Grund soll möglichst viel des intakten Belages erhalten bzw. neu beschichtet werden.

2 Bauliche Massnahmen

Das Gartenbauamt hat im Einvernehmen mit dem Sportamt ein Projekt ausgearbeitet, welches vorsieht, die Flächen der Rundbahn, des Sektors Nord sowie die Nebenanlagen zu reinigen, abzuschleifen sowie defekte Stellen im Massiv-Kunststoffbelag zu ersetzen. Die gesamte Fläche wird mit einer doppelten bzw. dreifachen Struktur-Spritzbeschichtung versehen.

Der Sektor Süd befindet sich in einem desolaten Zustand und muss gesamthaft erneuert werden (Totalsanierung). Der Massiv-Kunststoffbelag sowie die darunter liegende Asphalt-Tragschicht werden entfernt und entsorgt. Nach dem Einbau einer Entwässerung wird eine wasserdurchlässige Drainasphalttrag- und deckschicht in der Dicke von 90 mm aufgebaut. Darüber erfolgt der Einbau des Massiv-Kunststoffbelages. Die Randabschlüsse werden ebenfalls ersetzt.

Sämtliche Markierungen werden neu eingemessen und bemalt. Es wird ein entsprechendes Vermessungsprotokoll erstellt, damit die Abnahme und Homologation durch den Schweizerischen Leichtathletik-Verband (SLV) erfolgen kann und die Anlage auch für offizielle Anlässe des SLV wieder nutzbar ist.

Die weitere Nutzbarkeit des Sektors Süd könnte nur durch unverhältnismässig hohe Unterhaltskosten gewährleistet werden. Auch die Laufbahn ist sehr stark abgenutzt; sie kann den Sportlerinnen und Sportlern auch aus Sicherheitsgründen nicht mehr zugemutet werden. Daher müssen diese Massnahmen gemäss Investitionsplanung realisiert werden.



3 **Kosten**

Die Gesamtkosten von Fr. 610'000.– setzen sich wie folgt zusammen:

Rundbahn, Sektor Nord, Nebenanlagen	Fr.	282'000.–
Sektor Süd	Fr.	308'000.–
Projekt und Bauleitung / Verschiedenes	Fr.	20'000.–
Total	Fr.	610'000.–

In der Investitionsplanung für das Jahr 2003 und 2004 ist ein Betrag von je Fr. 300'000.– für die Sanierung des Kunststoffbelages enthalten. Von der Interessengemeinschaft Sport-Toto wird ein Betrag von Fr. 24'000.– erwartet. Ein entsprechender Antrag wurde eingereicht.

4 **Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Projekt für die Sanierung der Kunststoffbeläge in der Leichtathletikanlage Neudorf im Kostenbetrage von Fr. 610'000.– wird gutgeheissen und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Der Stadtpräsident:
Christen

Im Namen des Stadtrates
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Situationsplan Leichtathletikanlage Neudorf

Konto: 63.50011.910

